Deutscher Bundestag **Drucksache 16/3569**

16. Wahlperiode 23. 11. 2006

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Priska Hinz (Herborn), Brigitte Pothmer, Grietje Bettin, Birgitt Bender, Ekin Deligöz, Kai Gehring, Katrin Göring-Eckardt, Britta Haßelmann, Krista Sager, Margareta Wolf (Frankfurt) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Statistik der Bundesagentur für Arbeit zum Ausbildungsstellenmarkt

Die letzten statistischen Zahlen der Bundesagentur für Arbeit (BA) zum Ausbildungsstellenmarkt datieren von Ende September 2006, dem offiziellen Ende des Berufsberatungsjahres. Sie wurden am 11. Oktober 2006 veröffentlicht. Nach diesem Zeitpunkt wurden keine weiteren neuen Zahlen publiziert. Geht man auf die Internetseiten der BA, auf der üblicherweise detaillierte Statistiken abgerufen werden können, (http://www.pub.arbeitsamt.de/hst/services/statistik/detail/c.html), erhält man den Hinweis, dass bis März 2007 keine weiteren Zahlen zum Ausbildungsstellenmarkt veröffentlich würden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie erklärt die Bundesregierung, dass die BA bis März 2007 keine neuen statistischen Zahlen zum Ausbildungsstellenmarkt veröffentlichen will?
2. Wer hat entschieden, den Veröffentlichungsrhythmus der Ausbildungsstatistik der BA zu ändern?

   In welchem Gremium und unter Beteiligung welcher Personen wurde dieser Beschluss gefasst?
3. Teilt die Bundesregierung die Ansicht der BA, dass „isolierte Monatsdaten über den Ausbildungsstellenmarkt wenig aussagekräftig“ sind?

   Falls ja, wie erklärt sie sich, dass in den letzten Jahren trotzdem regelmäßig Monatszahlen veröffentlicht wurden?
4. Ist die Bundesregierung der Auffassung, dass statistische Angaben zum Ausbildungsstellenmarkt nur aussagekräftig sind, wenn sie mit dem Vorjahr direkt vergleichbar sind?

   Falls ja, warum bringt es nach Ansicht der Bundesregierung keinen Erkenntnisgewinn, zu einem bestimmten Zeitpunkt einen Überblick über die tatsächliche Lehrstellennachfrage zu haben?
5. Teilt die Bundesregierung die Ansicht der BA, dass durch die Umstellung von COMPAS auf VerBIS die Ausbildungszahlen nicht mehr mit dem Vorjahr vergleichbar sind?

   Falls ja, in welcher Hinsicht unterscheiden sich die Daten, so dass eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen nicht gegeben ist?

6. Welchen Vorteil hat aus Sicht der Bundesregierung das für die Ausbildungsstatistik verwendete neue Computersystem VerBIS gegenüber dem alten System COMPAS?

7. Welche Aussagen können mit dem neuen System VerBIS über Altbewerberinnen und -bewerber getroffen werden?

   Inwiefern erlaubt VerBIS detailliertere Informationen über Altbewerberinnen und -bewerber als COMPAS?

8. Wie bewertet die Bundesregierung die aus den Hinweisen zur Ausbildungsstatistik der BA hervorgehende Angabe, dass mit dem neuen VerBIS-System Bewerberinnen und Bewerber jetzt „unterjährig länger als ‚nicht vermittelt' geführt werden, sofern sie tatsächlich noch einen Vermittlungswunsch haben und bisher nicht in Berufsausbildung vermittelt werden konnten"?

   Ist die Bundesregierung der Ansicht, dass dadurch die Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt wirklichkeitsnäher abgebildet wird?

9. Ist es vor dem Hintergrund, dass es bei der Abmeldung von besetzten Berufsausbildungsstellen aus der BA-Statistik zu Verzögerungen kommt, die nach Angaben der BA ca. einen Monat betragen, aus Sicht der Bundesregierung sinnvoll, gerade jetzt die monatliche Berichterstattung zum Ausbildungsstellenmarkt zu unterbrechen?

   Falls ja, aus welchen Gründen?

10. Wie will die Bundesregierung gewährleisten, dass der Stand der Nachvermittlungsaktionen im sog. 5. Quartal möglichst zeitnah öffentlich gemacht wird?

11. Wie will die Bundesregierung gewährleisten, dass die ab November 2007 veröffentlichten Zahlen mit dem Vorjahr vergleichbar sind, wenn zwischen November 2006 und März 2007 keine Zahlen erscheinen?

12. Kann die Bundesregierung bestätigen, dass ab November 2006 monatliche „Informationen zum Ausbildungspakt" veröffentlicht werden wie auf der BA-Homepage angekündigt?

    Inwiefern gelten Vermittlungszahlen der Paktpartner als aussagekräftiger als die offizielle Statistik der BA?

13. Wird sich die Bundesregierung dafür einsetzen, dass die Veröffentlichungspraxis der BA geändert wird und wieder monatlich Zahlen zum Ausbildungsstellenmarkt veröffentlicht werden?

    Wenn nein, warum nicht?

Berlin, den 23. November 2006

Renate Künast, Fritz Kuhn und Fraktion

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333